



19.08. bis 23.08.2019
34. Kalenderwoche

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

19.08.2019
09.00 Uhr
Saal 7

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Geschlagen und getreten?

gegen
X (Osnabrück)
Y (Osnabrück)

wegen gefährlicher
Körperverletzung u.a.
(Osnabrück)

Den heute 24- und 26-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinsam mit einem gesondert verfolgten Mittäter auf den am Boden liegenden Geschädigten geschlagen und getreten zu haben. Der Geschädigte soll sich dadurch Frakturen zugezogen haben. Dem Angeklagten X wird ferner vorgeworfen, in die Wohnung seiner ehemaligen Lebensgefährtin eingebrochen zu sein und aus der Wohnung ein Mobiltelefon sowie ein Tablet gestohlen zu haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht acht Zeugen geladen.

19.08.2019
10.00 Uhr
Saal 8

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

Marihuana besessen?

gegen
X (Melle)

wegen unerlaubten Besitzes
von Betäubungsmitteln in
nicht geringer Menge (Melle)

Dem heute 38-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, Marihuana in nicht geringer Menge besessen zu haben. Anlässlich eines Polizeieinsatzes in der Wohnung des Angeklagten soll dieser den Polizeibeamten Marihuana, welches er zum Eigenkonsum aufbewahrte, ausgehändigt haben.

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht keine Zeugen und Sachverständige geladen.

21.08.2019
13.00 Uhr
Saal 4

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

Kilometerzähler manipuliert?

gegen

X (Osnabrück)

wegen Betruges (Osnabrück)

Dem heute 52-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, gewerbsmäßig betrogen zu haben. Er soll bei den von ihm erworbenen Gebrauchtwagen, die er gewinnbringend weiterverkaufen wollte, die Kilometerzähler dergestalt manipuliert haben, dass sie eine weit geringere als die tatsächliche Laufleistung auswiesen. Er soll damit beabsichtigt haben, dass seine Kunden für die betreffenden Fahrzeuge einen deutlich über den Verkehrswert liegenden Preis zahlen. Zu diesem Zweck soll er auch noch die Servicehefte der entsprechenden Fahrzeuge gefälscht haben. Er soll aus den Taten Einnahmen in Höhe von ca. 318.000,- € erzielt haben, worauf er keinen Anspruch hatte.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

22.08.2019

09.30 Uhr

Saal 4

gegen

X (Osnabrück)

wegen Verstoßes gegen das
Betäubungsmittelgesetz
(Osnabrück)

Jugendschöffengericht:

Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Mit Marihuana Handel getrieben?

Dem heute 19-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, mit Marihuana Handel getrieben zu haben. Anlässlich von zwei polizeilichen Kontrollen konnte jeweils Marihuana beim Angeklagten sichergestellt werden, welches der Angeklagte zum gewinnbringenden Weiterverkauf bei sich geführt haben soll.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht zwei Zeugen geladen.

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß

Telefon: 0541-315-2248

Telefax: 0541-315-6620

E-Mail: ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de